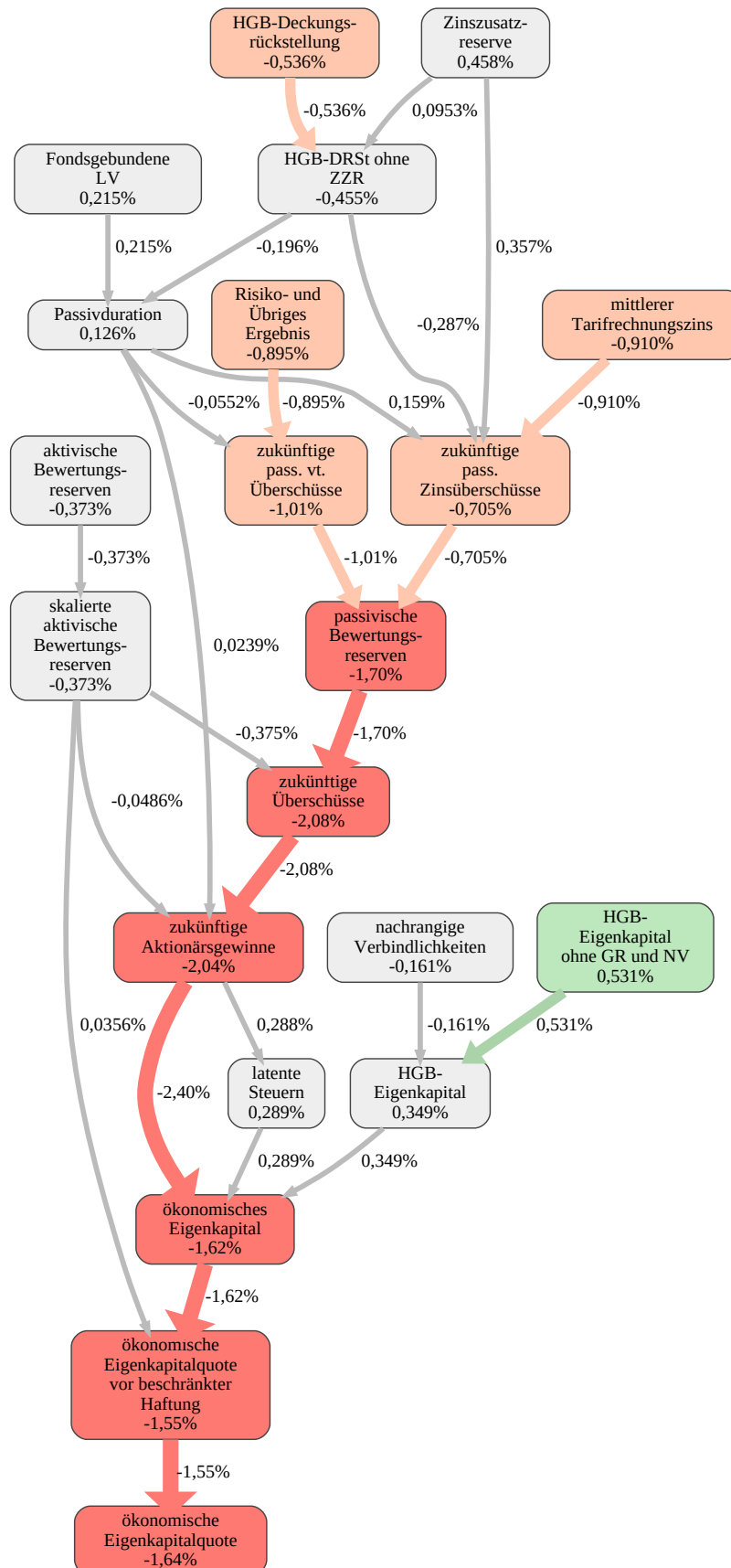




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,53 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,3% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.252.685
Fondsgebundene LV	55.019
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.348.723
HGB-Deckungsrückstellung	2.023.536
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	76.500
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.444
Schlussüberschussanteil-Fonds	20.080
Zahlungen Versicherungsfälle	158.395
Zinszusatzreserve	163.200
aktivische Bewertungsreserven	214.640
freie RSt für Beitragsrückerstattung	64.520
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	76.500
verfügbare RfB	84.600
HGB-DRSt ohne ZZR	1.860.336
Bestandsabbaurate	8,3%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	214.640
Marktwert Kapitalanlagen	2.467.325
Marktwert-Bilanzsumme	2.563.363
zukünftige pass. vt. Überschüsse	106.836
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-139.234
passivische Bewertungsreserven	-32.398
zukünftige Überschüsse	182.242
zukünftige Aktionärsgewinne	34.180
latente Steuern	8.545
ökonomisches Eigenkapital	132.214
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,3%